

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 70/003/2024

Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.02.2024	Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz	Vorberatung

Haushalt 2024 - Planen, Bauen und Umweltschutz

In der Sitzung des Samtgemeinderates am 14.12.2023 (SG/SGR/05/2023, P. Ö 13) wurde der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024 vorgestellt. In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz fallen u.a. folgende Produkte:

- **424.00 Bäder**

Seite 117 – 120

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei nachstehenden Sachkonten ergeben:

Sachkonto 332101 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Der Haushaltsansatz 2024 wurde zum Vorjahr von 110.000,00 € auf 120.000,00 € erhöht. Die Erhöhung ergibt sich aus der Anhebung der Badegebühren ab der Saison 2023 sowie aus der Wiedereröffnung des Freibades Bippen. Für das Freibad Fürstenau wurden 65.000,00 € und für das Freibad Bippen 55.000,00 € veranschlagt.

Sachkonto 429101 – Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen v. Dritten

Durch die Einstellung von zwei Fachangestellten für Bäderbetrieb in der Saison 2023 wird kein zusätzliches Personal für die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschriften über einen Personaldienstleiter mehr benötigt.

Investitionen:

Investitions-Nr. ISG-424-01 Sammelinvestition - Freibad Fürstenau

Die Pauschale für den Erwerb und die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachvermögen für das Freibad Fürstenau wurde mit 4.000,00 € veranschlagt. Zusätzlich wurden für eine Chlor-treibwasserpumpe 2.000,00 € und eine Markise für den Schwimmmeisterraum 2.000,00 € eingeplant. Es ergibt sich ein Gesamtansatz in Höhe von 8.000,00 €.

Investitions-Nr. ISG-424-02 Sammelinvestition - Freibad Bippen

Die Pauschale für den Erwerb und die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachvermögen für das Freibad Bippen wurde mit 2.500,00 € veranschlagt. Zusätzlich wurden für einen Aufsichtsstuhl für den Beckenrand 2.000,00 € und einen Rasenmäher 2.000,00 € eingeplant. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz in Höhe von 6.500,00 €.

- **553.00 Friedhof- und Bestattungswesen**

Seite 125 – 127

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich im Ergebnishaushalt bei nachste-

hendem Sachkonto ergeben.

Sachkonto 427108 – Planungskosten

Die Friedhofsverwaltung plant die Anlegung neuer Grabarten und -flächen auf den kommunalen Friedhöfen der Samtgemeinde Fürstenau sowohl auf dem kommunalen Friedhof an der Parkstr. (West) als auch auf dem Friedhof an der Haselünner Straße. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die Friedhofsverwaltung in Eigenregie, so dass keine Planungskosten eingeplant werden müssen.

Hierzu liegt eine gesonderte Beschlussvorlage zum TOP Ö 7 vor.

Investitionen:

Für Investitionen wurden im Haushaltsplanentwurf 2024 keine Haushaltsmittel veranschlagt.

Investitions-Nr. / NEU

Während der starken Regenfälle im Dezember 2023 wurde der unbefestigte Weg auf dem Friedhof an der Haselünner Straße – kommend vom Parkplatz „Am Hamberg“ - so stark ausgespült, dass dieser nicht mehr fahr- und begehbar war. Von Angehörigen wurde der Zustand mehrfach bemängelt. Es wird vorgeschlagen, den unbefestigten Weg bis zur Pflasterung in Höhe der Urnenwahlgräber zu befestigen. Die Kosten für die Lieferung von Pflastersteinen und Arbeitsleistungen werden mit 7.000,00 € veranschlagt.

Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplanentwurf 2024 noch nicht berücksichtigt.

• **573.20 Bauhof**

Seite 129 – 132

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich im Ergebnishaushalt nicht ergeben.

Investitionen:

Investitions-Nr. ISG-573-01 Sammelinvestition - Bauhof Fürstenau

Die Pauschale für den Erwerb und die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachvermögen für den Bauhof Fürstenau wurde mit 4.000,00 € veranschlagt.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurden nachstehende größere Anschaffung für den Bauhof Fürstenau berücksichtigt:

- Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurde für die Anschaffung eines Grashopper –Mähwerkes zusätzlich 13.000,00 € eingeplant. Im Haushalt 2023 wurden 20.000,00 € eingeplant. Durch zu erwartende Preissteigerungen war eine Erhöhung des Haushaltsansatzes erforderlich. Es wird mit Anschaffungskosten in Höhe von gesamt 33.000,00 € gerechnet.
- Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurde für die Anschaffung eines Frontmähwerkes für den ISEKI Kompaktschlepper 13.000,00 € eingeplant. Das vorhandene Caroni-Mähwerk ist abgängig und muss ersetzt werden.
- Anschaffung einer Multifunktionsmaschine u.a. zum Kehren von Straßen, Wegen und Plätzen. Die Gesamtkosten für die Anschaffung einer geeigneten Maschine werden mit 70.000,00 € veranschlagt. Bis zum Beginn der Innenstadtssanierung wurde die Große Straße durch eine beauftragte Firma, die die Straßenreinigung zurzeit für die Samtgemeinde Fürstenau durchführt, maschinell gereinigt. Aufgrund der baulichen Beschaffenheit (Pflasterklinker) darf die Große Straße nur noch gefegt werden. Der Straßenkehrrikt kann aufgrund der Fugen in der Pflasterung nicht mehr aufgesaugt werden. Nach Rücksprache durch die Verwaltung mit der beauftragten Firma wurde mitgeteilt, dass es aus technischen Gründen nicht möglich ist mit der Kehrmaschine zu fegen, da der Straßenkehrrikt automatisch eingesaugt

wird. Damit ein einheitlich gepflegtes Stadtbild entsteht und Unkräuter nicht so schnell bzw. gar nicht erst auslaufen können, ist eine regelmäßige Reinigung der Großen Straße zwingend erforderlich. Das gleiche gilt für den Pferdemarkt. Um ein positives Erscheinungsbild zu gewährleisten ist die Reinigung der Großen Straße und des Pferdemarktes ein bis zweimal wöchentlich durch den Baubetriebshof der Samtgemeinde Fürstenau durchzuführen. Eine hierfür geeignete Maschine ist auf dem Baubetriebshof nicht vorhanden.

Die Multifunktionsmaschine soll darüber hinaus für die Reinigung der Wege im Bürgerpark, der Geh- und Radwege, des Marktplatzes, Pflasterflächen an öffentlichen Gebäuden, wie z.B. des Verwaltungsgeländes (Parkplatz, Zufahrt, Vorplatz), Pflasterflächen an öffentlichen Plätzen und Schulen etc. sowie zum Kehren von Laub im Herbst eingesetzt werden. Ebenso ist die Maschine für den Winterdienst geeignet.

- Ersatzbeschaffung eines Radladers für den vorhandenen Radlader Schaeff (Bauj. 2006). Die Gesamtkosten für die Ersatzbeschaffung werden mit 70.000,00 € veranschlagt. Die Ersatzbeschaffung war bereits im Jahr 2023 geplant. Die hierfür eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 65.000,00 € mussten jedoch für die ungeplante Ersatzbeschaffung des Steigers verwendet werden, so dass im Haushalt 2024 erneut Haushaltsmittel eingeplant werden müssen.
- Ersatzbeschaffung Renault Kangoo (Bauj. 2007). Im Haushalt 2023 wurden für die Ersatzbeschaffung 10.000,00 € eingeplant. Aufgrund von zu erwartenden Preissteigerungen wurden im Haushaltsplanentwurf 2024 = 10.000,00 € veranschlagt. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf 20.000,00 €.

Investitions-Nr. ISG-573-02 Sammelinvestition - Bauhof Berge

Die Pauschale für den Erwerb und die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachvermögen für den Bauhof Berge wurde mit 3.000,00 € veranschlagt.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurden nachstehende größere Anschaffungen für den Bauhof Berge berücksichtigt:

- In Haushaltsplanentwurf 2024 wurden für die Anschaffung eines Vertikutierers Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt.
- Ersatzbeschaffung eines Radladers. Der Bauhof Berge verfügte bislang über zwei Radlader. Der Komatsu Radlader (Bauj. 2006) ist abgängig und wurde bereits im Jahr 2022 veräußert. Ebenfalls ist der Zeppelin (Bauj. 1994) abgängig. Es ist vorgesehen, lediglich einen Radlader anzuschaffen. Im Haushalt 2023 wurden für die Ersatzbeschaffung Haushaltsmittel in Höhe von 65.000,00 € eingeplant. Aufgrund von zu erwartenden Preissteigerungen wurden im Haushaltsplanentwurf 2024 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt.
- Für die Anschaffung eines Kompaktschleppers, als Ersatz für den ISEKI Kompaktschlepper (Bauj. 2008), wurden im Haushalt 2023 = 15.000,00 €, im Haushaltsplanentwurf 2024 = 15.000,00 € sowie in der Finanzplanung 2025 = 20.000,00 € veranschlagt.
- Für die Anschaffung eines Pkw-Anhängers wurden in der Finanzplanung 2024 = 10.500,00 € veranschlagt.

Investitions-Nr. ISG-573-03 Sammelinvestition - Bauhof Bippin

Die Pauschale für den Erwerb und die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachvermögen für den Bauhof Bippin wurde mit 3.000,00 € veranschlagt.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurden nachstehende größere Anschaffung für den Bauhof Bippin berücksichtigt:

- Für die Ersatzbeschaffung eines Anhängers (Bauj. 1992) wurden im Haushaltsplanentwurf 10.000,00 € berücksichtigt.
- Für die Anschaffung einer Seilwinde mit Funk für den Claas Traktor wurden 6.000,00 € eingeplant.
- Für die Anschaffung eines Gasdruckdämpfers für den Claas Traktors wurden 2.000,00 € eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Haushaltsplanentwurf 2024 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf aus.
- Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Nettoneuverschuldung.

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

1. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten 424.00, 553.00 und 573.20 sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.
2. Für die Pflasterung eines Weges auf dem kommunalen Friedhof an der Haselünner Straße werden im Haushalt 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,00 € bereitgestellt.

R o e l f e s
Fachbereich 6

W a g e n e r
Fachdienst II

W ü b b e l
Samtgemeindebürgermeister